

TAGESBERICHT

Sterzing | Schule leben - zusammen wachsen | Vipiteno

Together: GS Rampold

Zusammen wachsen im Team zwischen Kulturen; Organisation & Struktur; Erörterungen von Problemfeldern und Zukunftsvisionen in dynamischen Interaktionen

Designing Schools

„Outside in - inside out“

Präsentation des Projektes zum Umbau der Mittelschule durch die Architekten

Lernbereiche statt Klassenräume schaffen Lebens- und Lernumfelder in und außerhalb der Schule.



Offizieller Empfang

Der Bürgermeister und die Stadträtin für Bildung empfangen Projektpartner des Erasmus+ zur „Glockenweihnacht“ mit Führungen durch das Rathaus; Konstruktion von Bildungslandschaften und kollektive Zukunftsvisionen formieren.



Architektur von Schullandschaften

Der heutige Tag begann in der Grundschule Rampold. Dort lernen 220 Schüler*innen und das Schulsprengel umfasst 6 Schulen. Ab 2024 kommen fünf weitere Schulen dazu.

Der Vormittag war in drei Teile gegliedert. Nach der Begrüßung durch den Schuldirektor Armin Haller, erläuterte Heike Födisch weitere Strukturen des Projektes. Dazu wurden Problemlagen evaluiert und neue Arbeitsschritte formuliert.

Der Fragebogen zu Bildungsrealitäten- und Wünschen zeigte im Kontext pädagogischer Erwartungen, einige Defizite auf. In der weiteren Erarbeitung, fand ein sachgebundener Diskurs statt, hinsichtlich des Verständnis, der Festlegung von Zeitschienen und der Optimierung von Inhalten. Das Denken vom Kinde aus fand mehrheitlich Konsens, dem einher geht der Wunsch nach vereinfachter Sprache für alle Beteiligten, um hohe extrinsische Motivation bei allen Teilnehmern zu halten. Dies soll zur gelingenden Qualitätssicherung beitragen.





Alpinstadt mit Charme

Der Eindruck einer charmanten Kleinstadt mit viel Esprit wurde uns heute anhand vieler kleiner Begebenheit ...

- Mittagessen in der Jausenstation Braunhof mit Sterzinger Spezialität „Krapfen al papavero“
- Historische Führung um und im Rathaus mit der Faszination des religiösen und kulturellen Erbes, wie Nepomuk, einer Krippe aus dem Ende 17./Anfang 18. Jahrhunderts, dem Mythos der Wehrkraft vor den Türken, aber auch der Lucretia-Sage hinterließen bei uns bleibenden Eindruck
- Zusammentreffen mit dem Bürgermeister Peter Volgger, der sich herzlich um seine Gäste bemühte - Danke - Grazie - Thank you - Kiitos für die liebenswerte Bewirtung, das Sterzinger Buch und die inspirierenden Gespräche
- Mostra (Ausstellung) Neujahrsentschuldigungskarten als Neuauflage gewachsener Traditionen, um gemeinnützige Einrichtungen zu unterstützen und um Jungkünstlern Wege zu ebneten.

Im Anschluss präsentierte Heike Schrebel erste Zwischenergebnisse, wie z.B. die Homepage.

Abschließend verschafften wir uns einen Überblick zur Schule, die den Architekturpreis gewann. Viele Bausteine der Bildungslandschaft, wie z.B. kleine Lerngruppen, helle Räume, zum Licht ausgerichtete Fenster und die Verbundenheit zur Natur (Gefühl von Schule im Wald) ermöglichen ein pädagogisches Gesamtkonzept, welches Lernfreude schafft.

Mittelschule und pädagogische Architektur

Am Nachmittag erfolgte die Präsentation des Projektes zum Umbau der Mittelschule durch die entsprechenden Architekten sowie mit der Stadträtin für Schule, Verena Debiasi. Neu ist ein Konzept von offenen Lernräumen sowie das Lernen in Lerngruppen. Die Tiroler/Italienischen Pädagogen vertreten die Meinung, dass das Klassenraumprinzip die Persönlichkeitsentwicklung hemme. Zudem bringen Fenster zwischen den einzelnen Räumen Transparenz und Licht, denn Licht steht für Entwicklung und Entstehen.

Getreu dem Motto „offene Lernräume“ öffnen Horizonte wird Bildung im Kontext von Lebenswelten neu gedacht.

Was heißt das konkret? Bevor eine Schule gebaut wird tritt sie in einen offenen Dialog mit der Stadt. Die Beziehung zwischen Schule und Stadt ist wichtig, so gilt zum Bsp. der Eingang als Bindeglied. Schule wird geprägt von dynamischer Interaktion. Bibliotheken bilden nicht nur das Zentrum der Schule, sondern der gesamten Gemeinde. Sie sind Ausdruck der Vielfalt und stehen für eine Vitalität der Schule von innen nach außen und umgekehrt.

